

Straßenbenennung nach Schoenborn

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-70

Absender: M.C. Graf v. Scheonborn

Empfänger: Oberbürgermeister Dr. Vogel

23.01.1970

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nachdem es mir und meiner Familie nicht entgangen ist, dass es in München keine Schönbornstraße gibt, obwohl es hinreichend bekannt ist, wieviel Grossartiges für den Frieden und die Kunst in Deutschland, Österreich, Böhmen und Ungarn von Mitgliedern des Hauses Schönborn geleistet wurde, habe ich mir die Mühe genommen eine Liste von Baudenkmalern in Deutschland zusammenzustellen, die im 17.- und 18. Jahrhundert von verschiedenen Schörborns errichtet wurden.

Ein Grossteil dieser Gebäude liegt in Bayern, deren Landeshauptstadt es übersehen hat, die Familie, die am meisten für die Baukunst in der Geschichte der Neuzeit geleistet hat, einen entsprechenden Platz in ihrer Mitte einzuräumen.

In Franken gilt noch heute ein geflügeltes Wort, welches aus der Zeit stammt, als noch zum Glück und Zufriedenheit aller von Schönborns regiert wurde: "Schönbornzeiten - Goldene Zeiten" und ich zitiere den grossen Dichto mit seinem Ausspruch: "In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, also der eigentlichen Blütezeit des Barocks, hat die Familie Schönborn für die Baukunst mehr vollbracht, als irgendetwas anderes Fürstengeschlecht des Abendlandes".

Von Köln über Trier bis Konstanz, von Wien über Budapest bis Prag gibt es Schönbornstraßen, nur in München nicht - der Kunstmetropole Europas!

Nachdem die Leistungen der einzelnen Anghörigen der Familie auf dem Gebiet der Kunst, der Friedenspolitik, des Bildungswesens und der Finanzwirtschaft so überragend sind, würden wir es als eine Schmach empfinden, wenn unserer Name eine Straße an der Peripherie zieren würde.

Daher schlage ich vor, den oberen Teil der Prinzregentestrasse östlich der Isar in Schönbornstraße umzutaufen oder einen ähnlichen repräsentativen Strassenzug der Innestadt auszuwählen.

Um Ihnen einen Eindruck über die Bautätigkeit dieser Herren zu vermitteln, übersende ich eine längst nicht vollständige Liste und hoffe, dass Sie einem längst überfälligen Versäumnis nachkommen werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

M. C. Graf v. Schoenborn

Straßenbenennung nach dem Geschlecht der Grafen von Schoenborn

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-70

Absender: Baureferat-Wohnungswesen

Empfänger: Stadtarchiv

23.02.1970

Nach dem in Ablichtung beiliegenden Schreiben des Grafen Schoenborn vom 23. Januar 1970 wird von diesem beantragt, in München eine Straße nach dem Geschlecht der Schoenborn zu benennen.

Wir bitten, uns nähere Angaben über die Bedeutung der Familie Schoenborn für Bayern bzw. deren Verdienste um München mitteilen zu wollen, ferner ob evt. negative Gründe vorliegen, welche die Ehrung durch eine Straßenenbenennung auszuschließen.

Dr. Koenig

Straßenbenennung nach dem Geschlecht der Grafen von Schoenborn

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-70

Absender: Stadtarchiv

Empfänger: Baureferat-Wohnungswesen

11.03.1970

Eine Würdigung der wichtigsten Vertreter der Familie Schönborn bringen die einschlägigen Artikel der Allgemeinen Deutschen Biographie, die in Ablichtungen beiliegen. Aus diesen Artikeln geht ebenso wie aus der weiteren vom Stadtarchiv beigezogenen Literatur die große Bedeutung des Geschlechts der Grafen von Schönborn, insbesondere für Franken hervor. Für eine Beziehung des Geschlechts zu München läßt sich jedoch leider nichts anführen, außer der bereits vom Vertreter der Familie Schönborn angeführten Zugehörigkeit Frankens zu Bayern, dessen Hauptstadt München ist.

Dr. Vogel

Oberarchivrat